



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Markus 6, 7-13

Er begann, die Zwölf auszusenden

In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister

und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel,

kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen.

Und er sagte zu ihnen: Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort wieder verlasst!

Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter und schüttelt den Staub von euren Füßen, ihnen zum Zeugnis.

Und sie zogen aus und verkündeten die Umkehr.

Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.



Foto: Pfarrbriefservice

Ewige Anbetung In den kommenden Tagen und Wochen beginnt in unseren Landgemeinden der Reigen der Ewigen Anbetung. Die Beter und Beterinnen schwingen sich damit ein in das Anliegen der Welt, dass Gott ununterbrochen angebetet werde.

Siehe Seite 2

WORT ZUM SONNTAG

Steffi Hildebrand, die im Rahmen ihres Theologiestudiums ihr Praxissemester bei uns in Bad Waldsee verbracht hat, hat zum Abschied das „Wort zum Sonntag“ verfasst. Im Herbst setzt sie ihr Studium in Freiburg fort (siehe Seite 3).

Wir haben eine Sendung

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

was ist Ihre Lieblingssendung? Der Tatort am Sonntag? Fußball? Formel 1? Die Landeschau im SWR? Oder gar Shopping Queen??

Zahllose unterschiedliche Antworten wird man auf diese Frage bekommen, aber ich glaube, kein Mensch würde da nur ansatzweise auf die Idee kommen, dass es sich bei dieser Frage um eine „fromme“ Frage handeln könnte, um eine Glaubensfrage.

Das Wort „Sendung“ wurde ja mittlerweile vollständig von der modernen Welt des Fernsehens oder Radios vereinnahmt. Ähnliches passierte auch mit dem Wort „Messe“. Die Mehrheit denkt bei diesem Wort mittlerweile nicht mehr an das, was wir vorwiegend sonntags miteinander feiern, sondern an diverse Ausstellungenveranstaltungen, in denen Firmen ihre neuesten Produkte zur Schau stellen.

Die Bezeichnung „Messe“ für die Eucharistiefeier entstand durch den letzten Satz, der den Gläubigen in Latein zugerufen wurde: „Ite, missa est“ – „Geht, ihr seid gesendet.“ Dieser alte



Bischof auf Sendung: Verkündigung nutzt auch modernste Techniken (Fernsehstudio eines Thüringischen Privatsenders).
Foto: Peter Weidemann (Pfarrbriefservice)

Grüß hat die Christen jahrhundertlang daran erinnert, dass sie eine Sendung haben, eine Mission, mit der sie von Gott selbst beauftragt sind.

Im Evangelium am Sonntag hören wir davon: Jesus sendet seine Jünger aus, jeweils zu zweit, damit sie seine Botschaft von Ort zu Ort tragen. Eine Botschaft, die böse Geister vertreibt, Menschen zur Umkehr bewegt und Heilung schafft.

Für uns Christen wäre also eigentlich genau das die richtige Antwort auf die Frage: „Was ist deine Lieblingssendung?“ „Meine Lieblingssendung lautet: Ich bin von Gott gesandt, um seine frohe Botschaft des Friedens, der Heilung, der Liebe in dieser Welt zu verkünden, damit die Menschen spüren können, wer und wie Gott ist,

worauf es in unserem christlichen Glauben ankommt.“

Das „Gehet hin in Frieden“, das am Schluss jeder Messe gesagt wird, ist mir persönlich immer viel zu wenig sendungsvoll. „Gehet hin und bringt den Frieden“ (so wie Pfarrer Werner oft sagt), wäre vielleicht viel wirkungsvoller. Das macht deutlich, dass wir mit einem Auftrag aus jedem Gotteshaus hinausgehen, mit einer Mission, einer Sendung, mit der Gott uns hinaus-schickt in die Welt und die wir während der Woche, während unseres Alltags, unserer Arbeit nicht vergessen sollten. „Geht hinaus und bringt der Welt den Frieden!“

Wir alle sind gesendet, genauso wie die Jünger Jesu, seine Apostel. Jede und jeder ist dazu berufen, dort wo er und sie lebt und arbeitet, sein

Christsein in dieser Welt zu leben, jede und jeder nach seiner Art und seinen Fähigkeiten. Überall dort, wo wir leben, sind wir Missionare, Zeuginnen und Zeugen der frohen Botschaft Jesu Christi.

Übrigens: Wenn man auf Messe.de googelt, ist Folgendes zu finden und zu lesen: „Messen sind unsere Leidenschaft.“

Was für eine Botschaft! Und was für eine Botschaft für uns Christen, für unsere Sendung als Christen in dieser Welt! Ite, missa ist. Geht, ihr seid gesendet, von Jesus Christus persönlich. An uns und unserer Leidenschaft liegt es, ob das, was Jesus Christus verkündet hat, auch weiterhin lebendig bleibt. Entscheidend ist, ob wir diese Sendung auch jeden Tag neu zu unserer Lieblingssendung erwählen.

Steffi Hildebrand, Praktikantin

CORONA

Teilnehmer-Erfassung bei den Gottesdiensten

Nachdem die Anmeldepflicht entfällt, wollen wir die Teilnehmererfassung wie folgt bewerkstelligen:

Es gibt drei Möglichkeiten, die seit dem Monat Juli gelten.

- **Möglichkeit 1:** Sie bringen bereits von zu Hause die kleinen Kärtchen (in Visitenkartengröße) mit, auf dem Sie Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und das Datum und die Uhrzeit des Gottesdienstes schreiben. Prototypen dieser Kärtchen liegen an den Schriftenständen unserer Kirchen aus bzw. wurden / werden in den Gottesdiensten verteilt.

Greifen Sie großzügig zu und bringen Sie das Kärtchen dann bereits ausgefüllt mit. Bei der Kollekte dürfen Sie sie gerne zu Ihrer Spende ins Körbchen legen.

- **Möglichkeit 2:** Sie schreiben ihren Namen eben an den Stehtischen der Ordner auf.
- **Möglichkeit 3:** Sie benutzen die Luca-App. Sie ermöglicht eine schnelle und lückenlose Kontaktrückverfolgung im Austausch mit den Gesundheitsämtern. Es ist eine verschlüsselte, sichere und verantwortungsvolle Datenübermittlung mittels eines QR-Codes. Den brauchen Sie beim Betreten der Kirche / des Gottesdienstplatzes nur einzuscannen und Sie sind dadurch registriert. Am Ende dürfen Sie das Abmelden nicht vergessen.



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 10. Juli

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter, bei trockener Witterung auf dem Kirchplatz

So, 11. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter, bei trockener Witterung auf dem Kirchplatz
9.30 Uhr: Kindergottesdienst am Miniheim (Schlosssee)
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu/Web), Familiengottesdienst in St. Peter, bei trockener Witterung auf dem Kirchplatz
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Mo, 12. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 13. Juli

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 10. Juli
Irmgard Reiser; Rita Klopfer; Robert und Gabi Sigg
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 13. Juli
Margarethe und Jakob Eret
9.30 Uhr, St. Peter



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 11. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We), bei trockenem Wetter im Pfarrgarten

Di, 13. Juli

Fatimatag
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet zum Fatimatag

Mi, 14. Juli

Tag der ewigen Anbetung
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr: Betstunden
Artikel Ewige Anbetung

Do, 15. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

Sa, 17. Juli

14.30 Uhr: Tauffeier Fam. Romer

So, 18. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), bei trockenem Wetter im Pfarrgarten

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangt:
Lukas Heckenberger

In das ewige Leben wurde gerufen:
Mathilde Gresser (98 Jahre)

BEICHTE

Samstags, 18.00 Uhr:
Einladung
zum Beichtgespräch
im Pfarrhaus St. Peter.
Einfach vorbeikommen.
Oder telefonisch ein Gespräch vereinbaren.



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 9. Juli

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

Sa, 10. Juli

11.00 Uhr: Requiem für Albert Maucher

So, 11. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We), bei trockener Witterung im Garten des Gemeindehauses
11.45 Uhr: Taufe in der Pfarrkirche

Mo, 12. Juli

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren
19.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Di, 13. Juli

Tag der ewigen Anbetung
8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren mit der Aussetzung des Allerheiligsten
Anschließend Gebetsstunden in Gaisbeuren bis 16.00 Uhr
Artikel Ewige Anbetung

Mi, 14. Juli

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Fr, 16. Juli

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 18. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We), bei trockener Witterung im Garten des Gemeindehauses
11.45 Uhr: Taufe in der Pfarrkirche



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 11. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

Di, 13. Juli

7.35 Uhr: Schülergottesdienst (Klassen 3+4)

Sa, 17. Juli

Tag der ewigen Anbetung
Ab 15.00 Uhr: Anbetungsstunden
Artikel Ewige Anbetung
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) als Vorabendgottesdienst und zum Abschluss der Anbetung

So, 18. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr: Familiengottesdienst als Wort-Gottes-Feier (Hu)

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 11. Juli,
Klara Hainz, 9.00 Uhr

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangt:
Jonas Hertkorn

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 13. Juli
Franz und Rosa Maucher
8.00 Uhr, Gaisbeuren

Freitag, 16. Juli
Alexander Kirchgessner; Elmar und Alois Miller; Georg und Maria Nickel
19.00 Uhr, Reute

EWIGE ANBETUNG

Vor dem Allerheiligsten

Viele Diözesen haben die Ewige Anbetung über ein Jahr auf die Kirchengemeinden des Bistums verteilt. Das ist auch in unserer Rottenburger Diözese so Tradition. Jeder Gemeinde wird ein bestimmter Tag zugeteilt, an dem in einer Kirche mindestens stundenweise das Allerheiligste ausgesetzt wird. Dabei werden die Gläubigen eingeladen, an bestimmten Gebetsstunden teilzunehmen. In unserer Seelsorgeeinheit sind es im Monat Juli gleich drei solcher Tage, die hierzu einladen. Den Reigen eröffnet am **Dienstag, 13. Juli, die Kirchengemeinde Reute**. In der jüngst renovierten St. Leonhardskirche wird der Tag um 8.00 Uhr mit der Eucharistiefeier eröffnet und die Anbetungsstunden verteilen sich bis 16.00 Uhr. Am **Mittwoch, 14. Juli** folgt **Michelwinnaden**, da ist das Allerheiligste von 15.00 bis 19.00 Uhr ausgesetzt. Und in **Haisterkirch** ist der Tag der Ewigen Anbetung am **Samstag, 17. Juli**. Die Gebetsstunden beginnen ebenfalls um 15.00 Uhr und münden am Ende in die Sonntag-Vorabendmesse als feierlicher Abschluss des Anbetungstages. Für St. Peter, Bad Waldsee, gibt es aktuell keinen bestimmten Tag. Aber hier kommen wöchentlich jeweils dienstags und donnerstags Beterinnen und Beter zusammen.

All den Einzelpersonen und den Gruppen in unseren Gemeinden, die diese Gebetsform pflegen, ein herzliches Vergelt's Gott für diesen Dienst. Danke auch allen, die an diesen besonderen Tagen Vorbeter-Dienste übernehmen.

Für alle, die sich vielleicht neu von dieser Tradition bewegen lassen wollen, hier abschließend ein Impuls vom früheren Münchner Kardinal Wetter:

„Durch die Ewige Anbetung wollen wir ausdrücken, dass wir alle Tage mit dem Herrn unterwegs sind. Jeder Ort der Anbetung stellt eine Station des Weges dar, auf dem wir als pilgerndes Gottesvolk mit Jesus dem Vater und damit unserer Vollendung in Gott entgegengehen. Bei allen Gebetsstationen geht es um das stellvertretende Wachen und Beten für unsere Erzdiözese und für die Weltkirche. Damit folgen wir in Gemeinschaft der Weisung Jesu, allezeit zu wachen und zu beten. Jesus Christus hat uns versprochen: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt (Mt 28, 20). In der Ewigen Anbetung zeigen wir, dass wir auch bei ihm sind und mit ihm zum Vater gehen. Möge die Ewige Anbetung uns immer tiefer in die Gemeinschaft mit Jesus hinein-führen.“
Pfr. Stefan Werner

EWIGE ANBETUNG

Die Gebetsstunden der Kirchengemeinde Reute am kommenden **Dienstag, 13. Juli, in Gaisbeuren:**

9.00 Uhr bis 10.00 Uhr: Gebet der Kirchengemeinde Reute
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr: Gebet der Teilorte

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr: Rosenkranz für den Frieden
12.00 Uhr bis 13.00 Uhr: Stille, mit Impulsen aus der Heiligen Schrift
13.00 Uhr bis 14.00 Uhr: Wir beten für Welt und Kirche
14.00 Uhr bis 15.00 Uhr: Eine Stunde bei Jesus
15.00 Uhr bis 16.00 Uhr: Beten mit allen Heiligen
Anschließend Abschlusssegen

MINSTRANTEN

Leckeren Kuchen verkaufen die Ministranten von St. Peter am 18. Juli nach den Sonntagsgottesdiensten. Der Erlös ist für die Ministrantenkasse bestimmt.

WALDSEE BLÜHT AUF

Am morgigen Freitag, 9. Juli, werden auf dem Kirchplatz von St. Peter Marina Bühler und Johannes Tress im Rahmen der Aktion „Bad Waldsee blüht auf“ musizieren (16.30 bis 18.00 Uhr). Wer die beiden kennt, weiß, dass man(n) und frau) in ihren Klängen auch menschlich aufblühen kann. Und wie es bei Künstlern ist: Sie freuen sich über viele Zuhörerinnen und Zuhörer!

PFARRBÜRO

Am kommenden Donnerstag, 15. Juli, ist das Pfarrbüro Bad Waldsee wegen Fortbildung ganztägig geschlossen!

Eine Woche im Carmel

de la Paix in Mazille (Burgund): Wir werden täglich ein Bibliodrama spielen, an den Gebetszeiten der Schwestern teilnehmen und an einem Abend die Kommunität der Brüder von Taizé besuchen. Die Unterbringung ist in einfachen Einzel- und Doppelzimmern mit fließend Wasser; Dusche / Bad und WC auf dem Flur. Kosten: 600 € (Kursgebühr und Unterkunft mit Vollpension). Begleitung: Heidi Streubel, Bibliodramaleiterin, und Heribert Streubel, Bad Wurzach, Tel. 07564 / 5156, www.streubel-bibliodrama.de

PILGERTAG



... und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand“ – der Kommunionkinderchor unter der Leitung von Verena Westhäußer.

„Das hat gut getan“ Zweimal Gottesdienst, zweimal Gemeinschaft von Kloster und Kirchengemeinde, zweimal wunderschöne Musik und tiefgehende Texte. Das war der Pilgertag 2021 zu Ehren der Guten Beth am 3. Juli im Kloster Reute.

Um 13.00 Uhr strömten kleinere und größere Pilgergruppen aus Wolfegg, Bad Wurzach, Weingarten, Baidnt, Bad Waldsee und Reute in den Klostergarten und feierten mit Pfarrer Uli Steck und dem ehemaligen Superior Martin Neckermann den ersten Pilgergottesdienst. Abends zelebrierte Pfarrer Werner den Familiengottesdienst, für den eigens ein Kinderchor aus den Kommunionkindern der Seelsorgeeinheit gebildet wurde unter der Leitung von Verena Westhäußer. Nach den Gottesdiensten nutzten Schwestern und Pilger die Gelegenheit, endlich mal wieder miteinander ins Gespräch zu kommen. Dazu gab es mittags das legendär gute Klosterzopfbrötchen und Wasser. Abends luden die sieben Feuerschalen zum Stockbrot- und Würste-Grillen ein. Alle waren sich einig: Das hat so richtig gut getan! Die schönen Gottesdienste, die Gemeinschaft, die Musik, der Inhalt ... Viele Bilder vom Pilgertag finden Sie, findet Ihr auf der Webseite des Klosters (www.kloster-reute.de)

PFARRBÜRO REUTE

Wegen einer Schulung ist das Pfarrbüro Reute am kommenden Donnerstag, 15. Juli, den ganzen Tag geschlossen; dafür ist es am Freitag, 16. Juli, von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Am Montag, 19. Juli, ist das Pfarr-

büro zu den normalen Öffnungszeiten erreichbar. Ab 20. Juli bis einschließlich 11. August ist das Pfarrbüro Reute wegen Urlaub geschlossen. Vertretung in jener Zeit hat das Pfarrbüro Bad Waldsee (Tel. 990 910).

ALTKLEIDERSAMMLUNG

Aktion Hoffnung sagt danke

Die Kleidersammlung in der Kirchengemeinde St. Peter, die am Samstag, 26. Juni als Straßensammlung durchgeführt worden ist, ist dank vieler fleißiger Mitmacher wieder gut verlaufen. Bei schönstem Sommerwetter konnten wir die vielen Kleidersäcke einsammeln. 15 fleißige Ministrantinnen und Ministranten haben beim Einsammeln und Umladen auf den Lkw mitgeholfen. Ihnen gehört ein ganz besonderer Dank. Ebenso den Kolping-Mitgliedern, die auch mit dabei waren. Den Handwerkern und Unternehmen danken wir für die kostenlose Bereitstellung der sechs Sammel-Fahrzeuge sowie den Fahrern für die sicheren Fahrten. Allen Helferinnen und Helfern danke für das Verteilen der 7000 Kleidersäcke im Bereich der Kirchengemeinde St. Peter.

Nicht zuletzt danken wir allen ganz herzlich, die ihre Gebraucht-Kleider gespendet haben.

Josef Schmid für den Bereich St. Peter



Stellvertretend für alle Schaffer zeigen wir dieses Bild von den Reutener Kleider-Sortierern. Franziska Hashemi schreibt hierzu: „Seit vielen Jahren gibt es in Reute ein Team, das viermal im Jahr zum Arbeitseinsatz für die Aktion Hoffnung nach Laupheim fährt. In der Sammelzentrale werden von vielen Helfern über 20 000 Stunden ehrenamtlich gearbeitet, um fast 500 Tonnen Kleidung zu sortieren und für den Transport zu packen. Die Hilfsgüter werden karitativen und sozialen Organisationen in Entwicklungsländern zur Verfügung gestellt, die dann die Einnahmen daraus für gemeinnützige Projekte verwenden. Die Leistungen der Aktion Hoffnung entsprechen einer Projektförderung von mehreren hunderttausend Euro. Es macht viel Freude, diese sinnvolle Arbeit in fröhlicher Gemeinschaft zu tun! Wer Interesse hat, hin und wieder mitzuhelfen, darf sich gerne im Pfarrbüro Reute bei Frau Sproll melden.“

Viele Infos über die faire und die Märkte in den Entwicklungsländern schonende Verwertung der Altkleider finden Sie auf der Webseite von „Aktion Hoffnung“ unter <https://www.aktion-hoffnung.org>.

In den drei anderen Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee wurden Punktensammlungen durchgeführt. Die örtlichen Verantwortlichen mit ihren Teams

bedanken sich für die vielen Kleiderspenden, die an den Annahmestellen in Reute, Haisterkirch und Michelwinnaden abgegeben wurden.

STEFFI HILDEBRAND

Abschied

„Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung“, sagt Dietrich Bonhoeffer. Diese Erfahrung mache ich gerade. Es war doch gefühlt erst gestern, dass ich hier bei Ihnen im schönen Bad Waldsee Ende Februar mein Praxissemester begonnen habe. Unglaublich, wie schnell viereinhalb Monate vorübergehen. In den kommenden drei Wochen beschließe ich mein Praxissemester im Drogenkontaktladen „Insel“ in Ravensburg, bevor dann im Herbst mein Studium an der Katholischen Hochschule in Freiburg weitergeht, und zwar reich beschenkt durch viele neue Begegnungen und Erfahrungen mit Ihnen. Trotz Corona durfte ich so Viele und Vieles (kennen)lernen. Herzlichen Dank dafür, dass Sie mich so offen und liebevoll empfangen haben! Danke an meine Mentorin Sandra Weber und Anna Oberdörfer an der Realschule Bad Waldsee, danke an das gesamte Pastoralteam der Seelsorgeeinheit! Ich werde Sie und Ihre lebendige, engagierte und hoffnungsfrohe Gemeinde niemals vergessen!

Auf der Seite 1 im „Wort zum Sonn-



tag“ schreibe ich ja über unsere Sendung als Christinnen und Christen. Eine solche Sendung ruft uns immer wieder hinaus in die Welt, zu den Menschen, raus aus unserer Komfortzone, obwohl es dort gerade so schön gemütlich und berechenbar wäre. Genau diese Erfahrung ist es, die so ein Abschied, so ein Weitergehen mit sich bringt. Oder wie sagt der Volksmund: Wenn es am Schönsten ist, muss man gehen ...

Deshalb habe ich neben dem Dank auch den Wunsch: Bleiben Sie Ihrer Sendung als Kirchengemeinde(n) ebenso lebendig, engagiert und hoffnungsfroh treu, wie ich es hier erleben durfte. Behüt' Sie Gott auf allen Ihren Wegen und bis zu einem Wiedersehen irgendwann und irgendwo grüßt Sie alle herzlich

Ihre Steffi Hildebrand

MINISTRANTEN REUTE

Die Leiterrunde der Minis von Reute hat die Termine der nächsten Gruppenstunden festgelegt. Sie lauten wie folgt:

Termine Mini-Minis

9. Juli, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Offener Mini-Raum. Gerne dürfen dazu auch noch weitere Neue (aus dem Kreis der Kommunionkinder oder gern auch ältere Geschwisterkinder dazukommen)

23. Juli, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Probe für die Ministrantenaufnah-

me, in der Kirche

25. Juli: Aufnahme der neuen Minis in der Sonntagsmesse (9.30 Uhr)

Termine Maxi-Minis

9. Juli, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Offener Miniraum

23. Juli, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Probe für die Ministrantenaufnahme in der Kirche

25. Juli: Aufnahme der neuen Minis in der Sonntagsmesse (9.30 Uhr)

MICHELWINNADEN



Klausurtag Die Mitglieder des Kirchengemeinderats Michelwinnaden waren am Samstag, 19. Juni, zusammen mit Jugendseelsorger David Bösl, Pfarrer Thomas Bucher und Pater Hubert Vogel in Reute auf Klausur. Der Klausurtag sollte den KGR in seinem Engagement stärken, die Ziele schärfen und konkrete pastorale Schritte vor Ort setzen. Mit Hilfe des Dreischritts „Sehen – Urteilen – Handeln“ ist dies gut gelungen. Als Basis der Beratungen diente der Abschlussbericht des Prozesses „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“. Für die Zukunft hat sich der KGR nun Einiges vorgenommen, was in den nächsten Wochen und Monaten konkret umgesetzt werden soll. Die Gemeinde wird darüber immer wieder auch im Kirchenanzeiger informiert. Unser Bild zeigt von links die Michelwinnader Kirchengemeinderäte Günther Hengge, Berta Rastic, Markus Gebele, Gabi Geray, Martina Spähn und Stefan Fischer sowie Pater Hubert Vogel und Diakon David Bösl.

Text / Foto: Pfarrer Thomas Bucher

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

KRAFTORTE IM OBEREN ACHTAL

Auf nach Gwigg, zur Loretokapelle bei Wolfegg oder ins Steinlabyrinth bei Molpertshaus

Die von der Dekanatsstelle Mobile Junge Kirche angestoßene Kraftorttrallye schaut auch über die Grenzen unserer Seelsorgeeinheit hinaus. Heute nehmen wir Kraftorte in der SE Oberes Achtal (Bereich Wolfegg, Bergatreute, Molpertshaus) in den Blick.

Die Minis Bergatreute gestalteten ihren Kraftort zum Thema **Geborgenheit** an den schützenden Mauern der St. Georgskapelle in Gwigg, am oberschwäbischen Jakobsweg. Die Rallyeteilnehmer werden zum Marienbild im Vorraum der Kapelle geführt und dürfen dort der Gottesmutter eine kleine Botschaft senden.

Die Wolfegger Minis wählten ebenfalls einen Marienort, die Loretokapelle am südlichen Ortsrand; sie befassen sich mit dem Thema **Freiheit**. Hier empfiehlt es sich, das Rad unten stehen zu lassen und die etwa 150 Meter den Kreuzweg entlang hinaufzusteigen. Die Kapelle ist zwar aktuell wegen Renovierung geschlossen, doch hat man von oben einen weiten Blick über die Landschaft und kann zum Abschluss die Lourdesgrotte neben der Kapelle besuchen.



Ein Kraftort ganz eigener Art ist das große Steinlabyrinth bei Molpertshaus, das die Labyrinthkünstlerin Christine Blattner gestaltet hat. Ein Kraftstein zum Thema **Mut** empfängt die Besucher. Den braucht es, um im Labyrinth des Lebens auch Umwege in Kauf zu nehmen, um zur Mitte zu kommen. **Alle Zielpunkte und Koordinaten auf der Homepage der Jugendseelsorge: www.mobile-junge-kirche.de**

KLOSTER REUTE

Auf den Spuren von Franz und Klara

Das klösterliche Bildungshaus „Maximilian Kolbe“ bietet zwei geistliche Exkursionen an:

Auf den Spuren von Franz und Klara bewegt man sich vom 29. August bis 4. September bei Besinnungstagen in Assisi. Die Tage sind geprägt vom Lebensbeispiel von Franz und Klara, von Orten, an denen Franziskus und Klara lebten, von Zeiten, in denen wir uns Gott aussetzen in der Schöpfung, in Kirchen und Kapellen, in Stille und Einsamkeit, vom eigenen Lebensprozess. Begleitung: Sr. Franziska Bachmann und Pfr. Ulrich Steck.

Vom 9. bis 16. Oktober werden Besinnungstage im Rietital angeboten. In diesen Tagen wird man viel zu Fuß unterwegs sein, um so den Lebens- und Glaubenserfahrungen des Heiligen Franziskus in der Natur nachzuspüren. Begleitung: Br. Niklaus Kuster OFMCap, Sr. Franziska Bachmann: **Info und Kontakt:**

Flyer zur Aktion „Kraftorte“ liegen in den Kirchen der Seelsorgeeinheit aus.

Viele Infos gibt es auf der Homepage der Mobilien Jungen Kirche (www.mobile-junge-kirche.de).

Kraftorte	Thema	Gruppe	Navigation - Koordinaten
Kraftorte im Bereich der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee			
St. Sebastiane Ehrensberg	Hoffnung	Minis Haisterkirch	47.922535, 9.822552
St. Mauritius Volkertshaus	Kraft & Glück	Projektgruppe Ehrensberg	47.900667, 9.807500
Burgweiher Michelwinnaden	Dankbarkeit	Minis Bad Waldsee	47.884694, 9.758944
St. Peter Bad Waldsee	Gelassenheit	KLJB Michelwinnaden	47.963085, 9.725647
Gut-Betha-Brunnen	Segen für alle	Jugendseelsorge & Mitglieder Pastoralteam	47.921417, 9.752417
	Erfrischung	Kloster Reute	47.902310, 9.703336

Bildungshaus Maximilian Kolbe
Kloster Reute, Klostersgasse 6
www.kloster-reute.de
Informationen und Anmeldung unter Tel. 708-211
Mail: bildungshaus@kloster-reute.de

IN DER BIBEL LESEN

Lesejahr B

Heute, Donnerstag, 8. Juli
Gen 44,18-21.23b-29; 45,1-5; Mt 10,7-15

Freitag, 9. Juli
Gen 46,1-7.28-30; Mt 10,16-23

Samstag, 10. Juli
Gen 49,29-33; 50,15-26a; Mt 10,24-33

Sonntag, 11. Juli
L I: Am 7,12-15; L II: Eph 1,3-14 (oder 1,3-10); Ev: Mk 6,7-13

Montag, 12. Juli
Ex 1,8-14.22; Mt 10,34-11,1

Dienstag, 13. Juli
Ex 2,1-15a; Mt 11,20-24

Mittwoch, 14. Juli
Ex 3,1-6.9-12; Mt 11,25-27

Donnerstag, 15. Juli
Ex 3,13-20; Mt 11,28-30

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: Apg 17,1-15
Freitag: Apg 17,16-34

Samstag: Apg 18,1-22

Sonntag: Psalm 26

Montag: Apg 18,23-19,7

Dienstag: Apg 19,8-22

Mittwoch: Apg 19,23-40

Donnerstag: Apg 20,1-16

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de (auf der Startseite unter „Perikopen“).

Newsletter: Auf der Startseite der Homepage der SE (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) befindet sich ein Eingabefeld zum digitalen Bezug des Kirchenanzeigers (Newsletter)

TELEFON, MAIL, ADRESSE



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Gemeindereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, vwesthaeusser@t-online.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de; Fax: 9 90 91-22
Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; **Telefon:** 404 114
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Alle drei Pfarrbüros in der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee (St. Peter Bad Waldsee, zuständig auch für Michelwinnaden; St. Peter und Paul Reute und Johannes Baptist Haisterkirch) sind wieder für den Publikumsbesuch geöffnet. Bitte beachten Sie weiterhin die Corona-Vorschriften (Maskenpflicht).



Diakon David Bösl
Dekanatsjugendseelsorger
(Raum Bad Waldsee)
DBoesl@bdkj-bja.drs.de
Klosterhof 1, Bad Waldsee
Tel. 404 119

Handy und Whatsapp:
01575 166 13 14
www.mobile-junge-kirche.de
Dekanat Allgäu-Oberschwaben
BDKJ-Dekanatsstelle
Mobile Junge Kirche



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 404 112
egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrer Verena Engels-Reiniger (ev), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Derzeit in der Kur- und Reha-Seelsorge nur interne Angebote (in den Reha-Kliniken), keine öffentlichen Veranstaltungen.

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach
Druckerei Marquart GmbH
Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Vorabend aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den neuen KA auch über den Threema-QR-Code aufrufen.



www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de